



**Erfurt**  
**BUGA** 2021  
*GartenKulturStadt*

3

**BUGA-DIALOG** am 10. Juli 2014  
Spiel- und Erlebniswelt

Ein Projekt der



Unterstützt durch

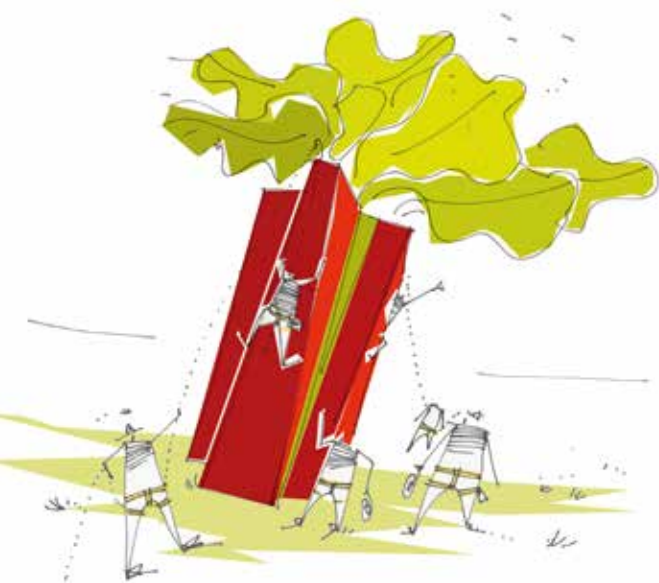


# Ein BUGA-Kinderparadies für den egapark Erfurt

Der Spielplatz ist der Anziehungspunkt für Familien, Kindergartengruppen oder Schulklassen im egapark. Die Neugestaltung des Kinderareals ist in Vorbereitung auf die BUGA 2021 in Erfurt ein wichtiges Vorhaben. In zwei Teilschritten soll aus dem jetzigen Spielplatz mit einer Gesamtinvestition von 2,3 Mio. Euro das künftige BUGA-Kinderparadies entstehen. Erste Veränderungen sind für 2016 geplant, im Jahr vor der BUGA 2021 wird die Spiel- und Erlebniswelt dann noch einmal mit weiteren Umbauarbeiten auf den zu erwartenden Besucheransturm vorbereitet.

In der ersten Jahreshälfte 2014 wurde im Rahmen eines VOF-Verfahrens (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) ein Ideenwettbewerb für die Kinderspiel- und Erlebniswelt ausgeschrieben.

Die Idee des „Gärtnerreiches“ soll dem egapark-Spielplatz ein unverwechselbares Gesicht geben.



Ziel war es, ein neues Konzept von Fachplanern entwickeln zu lassen, um dem künftigen BUGA-Kinderparadies im egapark ein unverwechselbares Gesicht zu geben, neue Altersgruppen dafür zu interessieren und noch stärker Bildungsangebote einbeziehen zu können.

Im Vergabeverfahren waren klare Rahmenbedingungen abgesteckt. Eine Jury gab in den zwei Stufen des Wettbewerbsverfahrens eine Empfehlung, welche Idee den Vorzug erhalten sollte. Dieser beratenden Jury gehörten Fachplaner und freie Landschaftsarchitekten als externe Fachleute, Vertreter der Tourismusbranche und der Landeshauptstadt sowie Mitglieder der Aufsichtsräte von BUGA GmbH und ega GmbH an.

Der Siegerentwurf vom mitteldeutschen Planungsbüro Rehwaldt Landschaftsarchitekten wurde den Erfurtern zum 3. BUGA-Dialog am 10. Juli 2014 im Verwaltungsgebäude des egaparks vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Die interessierten Bürger nutzten das Informations- und Kommunikationsangebot, stellten Fragen zur Idee des Siegerentwurfes sowie der angedachten Umsetzten und brachten ihre Ideen ein. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen den Siegerentwurf und die Ergebnisse des BUGA-Dialogs vor. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



*K. Weiß*

**Kathrin Weiß**  
Geschäftsführerin  
BUGA Erfurt 2021  
gemeinnützige GmbH



## Jetziger egapark-Spielplatz: Beliebtes Ausflugsziel für Familien

Der Spielplatz im egapark geht in seiner bis heute erhaltenen Struktur auf eine komplexe Neukonzeption aus dem Jahr 1970 zurück. Dieser denkmalpflegerische Wert soll auch bei einer Neugestaltung erhalten bleiben. In den späteren Jahren ging u. a. bei der Integration neuer Spielgeräte und -flächen das ursprüngliche Konzept verloren. Bauliche Veränderungen führten dazu, dass der Zugang zum Spielplatz und die Orientierung auf dem weitläufigen Gelände erschwert wurden. Zum Charakter des Gartenparks fehlt dem Spielplatz eine themati-

sche Verbindung. Verschiedene Bereiche des Areals sind mit Kinderwagen oder Rollstuhl schwer zu erreichen. Einige Spielgeräte sind zudem verschlissen, da sie in den vergangenen Jahren intensiv genutzt wurden. Vorhandene erhaltenswerte Elemente sollen bei der Neugestaltung behutsam integriert werden. Die grüne Mitte der Spielfläche, eine riesige Rasenfläche zum Verweilen, soll zu einer großzügigen Erholungsfläche werden.



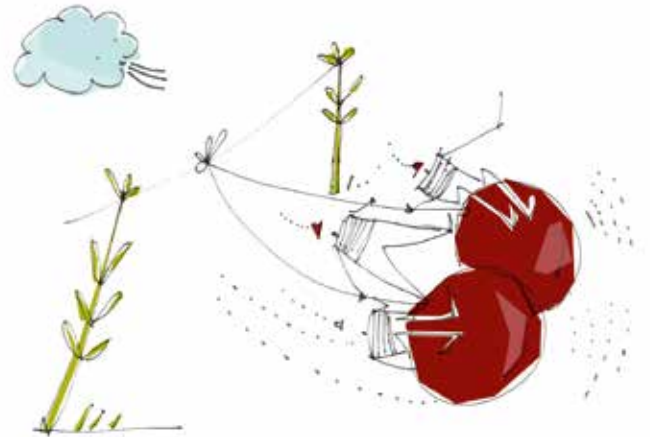
Einige Spielgeräte  
sind durch  
den Dauereinsatz  
verschlissen.



# Künftiges BUGA-Kinderparadies „Gärtnerreich“

Der Siegerentwurf des Dresdner Planungsbüros Rehwaldt Landschaftsarchitekten spannt eine thematische Klammer zwischen den Spiel- und Erlebnisangeboten des egaparks und den Gartenbautraditionen der Landeshauptstadt. Spielangebote, Bildungskonzepte, Beschäftigungsmöglichkeiten und die Gartenbautradition Erfurts werden phantasievoll miteinander verknüpft. Dies verleiht dem neuen egapark-Spielplatz gegenüber anderen Freizeiteinrichtungen und Angeboten einen besonderen Charakter.

Die vorgeschlagene Bezeichnung der Spiel- und Erlebniswelt „Gärtnerreich“ beschreibt auch das geplante Konzept für die inhaltliche Ausrichtung. Vorgesehen ist ein enger Bezug zu einem Erfurter Alleinstellungsmerkmal mit langer Tradition, dem Gartenbau. Die Stadt beherbergt u. a. noch heute die älteste erste bekannte Kakteenzucht der Welt. Es gibt zahlreiche ansässige Gartenbaubetriebe, die bekannte Erfurter Züchtungen kultivieren. Der egapark und das Deutschen Gartenbaumuseum verkörpern diese Tradition und das Wissen darum in der heutigen Zeit.



Folgende Spiel- und Erlebnisräume sind in dem Konzept „Gärtnerreich“ vorgesehen:

- **Via Regia – Wandel und Handel**
- **Ansaaten – ziehen und züchten**
- **Plansche – spritzen und gießen**
- **Obst und Gemüse – pflücken und bücken**
- **Terrasse – spielen und schippern**
- **Bauernhof – gärtnern und koppeln**
- **Früchteküche – bereiten und essen**
- **Grüne Mitte – ruhen und rosten**
- **Naturlehrpfad**

Spielgeräte und -angebote orientieren sich an diesen Themen und haben in ihrer Gestaltung und Funktion einen wesentlichen Bezug zum Gärtnern, Obst, Gemüse, Gartengeräten und Garten-Geschichte(n).

Dem jahreszeitlichen Verlauf folgend gliedert sich das „Gärtnerreich in verschiedene Themenbereiche, die nacheinander, aber auch einzeln erforscht und genutzt werden können. Berücksichtigt wurde im Entwurf, dass der egapark als Gartendenkmal in seinem Bestand und seiner Gestaltung nur begrenzte Eingriffe zulässt. Das bezieht sich auch auf den Spielplatz und wird bei den Planungen entsprechend berücksichtigt.



Spielgeräte im Pflanzendesign aus dem Entwurf von Rehwaldt Landschaftsarchitekten. Eine Rutsche in Form von Radieschen.

# Film: Gärtnerreich

Die Erfurter Firma Kids interactive hat Zeichnungen und Entwürfe des Büros Rehwaldt Landschaftsarchitekten animiert und daraus einen Film zur Projektidee „Gärtnerreich“ gestaltet. Den Film gibt es im Internet unter [www.buga2021.de](http://www.buga2021.de).



Ein Wasserparadies mit Kletterzitronen wünschen sich die kleinen Erfurterinnen.



### 3. BUGA-Dialog: Gärtnereich, Gartenbau und Spielerlebnisse

Der Siegerentwurf vom Planungsbüro Rehwald Landschaftsarchitekten, Dresden, wurde den Erfurtern zum 3. BUGA-Dialog am 10. Juli 2014 im Verwaltungsgebäude des egaparks vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Durch die Veranstaltung führte Martin Seebauer von Seebauer, Wefers und Partner wie bereits bei den vorangegangenen Veranstaltungen als fachkundiger Moderator.

Vor allem die inhaltlichen und persönlichen Verbindungen der Landeshauptstädter zum Thema Gartenbau waren in der anschließenden Diskussion gefragt. Ziel war es, Hinweise und Themen aufzunehmen, die das Vorhaben noch inhaltlich bereichern könnten. Diese Hinweise sollen dann in der weiteren Konkretisierungsphase des Konzeptes einfließen.

#### Themen für den Dialog waren:

1. Obst – Gemüse – Gartengeräte als Spielelemente im Gärtnereich
2. Gartengeschichten im Gärtnereich
3. Anforderungen von Eltern und Großeltern an das BUGA-Kinderparadies



Klettern auf dem Erfurter Blumenkohl – traditionelle Erfurter Obst- und Gemüsesorten wie der Blumenkohl „Erfurter Zwerg“, die Erfurter Augustkirsche, das Radieschen „Roter Riese“ werden in das Spielerlebnis eingebunden.



Im 3. BUGA-Dialog brachten die Teilnehmer weitere Ideen für das Kinderparadies ein.



## Diskussion zur neuen Spiel- und Erlebniswelt



Sebastian Fauck von Rehwaldt Landschaftsarchitekten stellte den Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs vor. (Bild links)

Chris Lange, Abteilungsleiter Parkservice und Bau in der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH, informierte zum gegenwärtigen Spiel- und Erlebnisangebot für Kinder. (Bild rechts)



### Experten einbeziehen

Nach Auswahl des favorisierten Ideenentwurfs für die Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt im egapark soll in der zweiten Jahreshälfte die Ausführungsplanung abgeschlossen sein. In diesem Rahmen ist auch vorgesehen, weitere Experten wie Pädagogen, Spielplatzgestalter, Fachleute der Universität Erfurt, Erfurter Gartenbauer, Vertreter des Deutschen Gartenbaumuseums Erfurt oder der Verkehrswacht Erfurt (für mobile Spielangebote) inhaltlich und beratend einzubeziehen. Auch mit einem Spielplatzgutachter und den Kleingärtnern auf dem Gelände des egaparks sind bereits erste Gespräche erfolgt.

Die neugestaltete Spiel- und Erlebniswelt wird eng in die Bildungsthemen für Kinder- und Jugendliche eingebunden, die vom Bereich Schulkommunikation der Stadtwerke Erfurt und vom Grünen Klassenzimmer des egaparks für alle Altersgruppen abgestimmt angeboten werden. Eine Abstimmung mit Lehrplaninhalten im Grundschulbereich ist vorgesehen, um einen echten Mehrwert für Bildungseinrichtungen zu schaffen.





### Ideen der Anwesenden bereichern den Entwurf der Fachleute.

- Angebote für alle Jahreszeiten und Indoorvarianten prüfen
- Gastronomie im Spielplatzumfeld ebenfalls auf das „Gärtnerreich“ ausrichten (Obst, Gemüse, Aktionsküche)
- Ausgewogenheit von sonnigen und schattigen Bereichen im Kinderbereich
- Einbeziehung des KIKA mit eigenen Aktionen prüfen
- Nachhaltigkeit bei der Materialauswahl
- Inhaltliche Verbindungen zu den egapark-Kleingärten und dem SWE Schulgartenprojekt knüpfen
- Alter der angesprochenen Zielgruppen für die Spiel- und Erlebniswelt prüfen (0 – 12 Jahre erscheint zu weit gegriffen)
- Elemente Sonne, Wasser und Erde bei Spielangeboten aufgreifen

### Im Dialog

Bei dem ca. einstündigen intensiven Austausch nutzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung die Möglichkeit, Fragen zu stellen, von ihren Erfahrungen zu berichten sowie Anregungen und Hinweise zu geben.

#### Wünsche und Hinweise der Teilnehmer

- Gartengeschichten im Gärtnerreich fachlich und sachlich korrekt darstellen
- Experten einbeziehen und deren Fachwissen nutzen
- Ideen zur Spielplatzgestaltung aus Kindersicht beurteilen
- Barrierefreiheit und Inklusion bei der Ausführungsplanung berücksichtigen
- aktives Spielen (keine elektrisch angetriebenen Geräte) präferieren

#### Allgemeine Hinweise

- BUGA noch stärker durch mehr Grün in die Stadt tragen



# 1. BUGA-Kinderwerkstatt



**Einen Tag nach dem BUGA-Dialog für die Großen entwickelten die Kinder in der 1. BUGA-Kinderwerkstatt ihre Ideen für den neuen Spielplatz.**

Wichtigster Ansatzpunkt für die Neugestaltung des egapark-Spielplatzes soll der Spaß am Spielen sein. Teil des öffentlichen Dialoges zum Vorhaben ist es, die Projektidee kritisch aus Kindersicht zu hinterfragen. Dazu gab es am 11. Juli 2014 die 1. BUGA-Kinderwerkstatt. 60 Kinder aus Erfurt und Umgebung begutachteten die Idee des „Gärtnerreiches“ und entwickelten eigene Spielideen.

Die dabei gewonnenen Hinweise werden in die weitere Ausgestaltung des künftigen BUGA-Kinderparadieses einbezogen. Ergänzend zum neu gestalteten Spielplatz soll es künftig weitere ergänzende Beschäftigungsangebote geben, zum Beispiel Aufgabenzettel für eine Schnitzeljagd, Geocaching o. ä., die den Spaß am Spielen mit einem Lerneffekt verbinden.

Der konzeptionelle Ansatz des Stehgreifentwurfs des Planungsbüros Rehwaldt Landschaftsar-

chitekten geht davon aus, dass Eltern die kleineren Kinder über das Spiel zum Thema Gartenbau heranzuführen. Größere Kinder können sich das Thema selbst erschließen und einen Raum zum Spielen suchen. Die Idee funktioniert auch ohne zusätzliche Bildungsangebote, bleibt aber auch für Kinder mit großem Wissensdurst länger spannend.

## Spielgeräte und Aktivitäten

Die Neugestaltung des Spielplatzes soll in Teilabschnitten erfolgen. 2016 ist die Fertigstellung des ersten Abschnitts geplant. Die Arbeiten sollen in abgegrenzten Arealen im laufenden Betrieb, hauptsächlich in der Nebensaison, vorgenommen werden. Im Umgestaltungsprozess ist vorgesehen, das Thema Inklusion zu berücksichtigen und zielgruppengerechte Aktivitäten anbieten zu können. Daraus folgend muss der Spielplatz für alle Kinder unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter Angebote enthalten. Barrierefreies Bauen ist auch von Seiten der Planer ein wichtiges Kriterium.

Die Idee des Gärtnerreiches bezieht das gesamte bisherige Areal der Kinderspiel- und Erlebniswelt und die angrenzenden Themenbereiche wie den Bauernhof ein. Die Idee für den neuen Spielplatz verfolgt ein altersübergreifendes Konzept und fördert die gemeinsame Beschäftigung von Eltern und Kindern in den unterschiedlichen Spielbereichen.

Jede BUGA sucht nach einem Alleinstellungsmerkmal, um für die Besucher besondere Anziehungspunkte zu schaffen. Die Idee, Spielplatz und Tradition der Stadt inhaltlich und gestalterisch zu verbinden, wie von Rehwaldt Landschaftsarchitekten für den egapark vorgeschlagen, ist neu. Wichtig für die Akzeptanz der Nutzer ist es, dieses Projekt nach der Gartenschau als Angebot weiterzuführen und ggf. weiter auszugestalten. Dies entspricht auch dem Grundgedanken der Verantwortlichen für die Erfurter BUGA, die Gartenschau nachhaltig zu einem Instrument der Stadtentwicklung zu machen.

# Allgemeines zum Stand der BUGA

Die Veranstalter informierten zu dem Wettbewerbsverfahren „Teilbereich Nördliche Geraaue“, das im Mai 2014 ausgelobt wurde. Im Juli wurde die erste Wettbewerbsphase mit der Bewertung der Bewerbungen durch ein einberufenes Preisgericht abgeschlossen. Von August 2014 bis Oktober 2014 schloss sich die zweite Stufe an. Eine Empfehlung des Preisgerichtes und die Vergabeentscheidung werden im November 2014 ausgesprochen. Das Wettbewerbsergebnis wird voraussichtlich im Januar 2015 öffentlich in einem BUGA-Dialog vorgestellt.

Die Konkretisierungsstudie zum Petersberg wird noch im laufenden Jahr 2014 abgeschlossen. Das Ergebnis wird ebenfalls in einem BUGA-Dialog präsentiert und in weiteren Beteiligungsformaten z. B. Werkstätten weiter bearbeitet.

Aktuell wird ein Energiekonzept für den egapark erstellt. Dieses wird inhaltlich so ausgerichtet sein, dass dessen Umsetzung ein deutschlandweites Vorreiterprojekt darstellt.

Des Weiteren ist die Sanierung der Wasserachse sowie einzelner Gebäude im egapark geplant. Die Erneuerung der Wasserachse startet im Herbst 2014 mit einer öffentlichen Baustellenführung.

## Weitere Schritte zur Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt

- 2015: Ausführungsplanung
- 2016: 1. Bauabschnitt
- 2020: 2. Bauabschnitt

## Impressum

**Herausgeber:** Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH  
Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt, [www.buga2021.de](http://www.buga2021.de), [www.facebook.com/buga2021](https://www.facebook.com/buga2021)

**Gestaltung:** [www.diemar-jung-zapfe.de](http://www.diemar-jung-zapfe.de) • **Fotos:** Volker Hielscher, BUGA GmbH, Barbara Neumann (Frau Weiß)  
**Illustrationen:** Rehwaldt Landschaftsarchitekten • **Moderation des BUGA-Dialogs:** Martin Seebauer; Seebauer, Wefers und Partner GbR



**Erfurt**  
**BUGA** 2021  
*GartenKulturStadt*